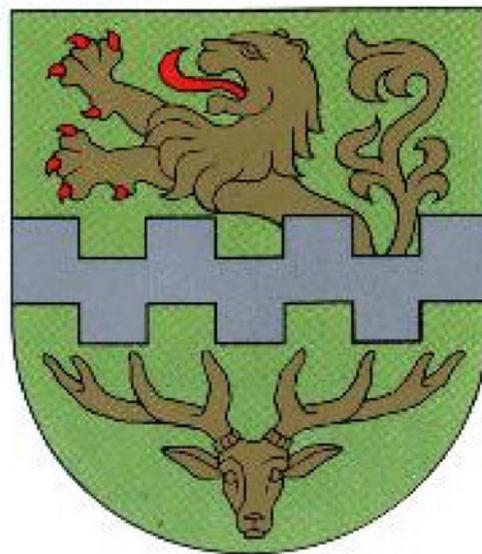


Gebührenkalkulation 2012

für den Rettungsdienst



Bergisch Gladbach

Inhalt

1. Gebührenkalkulation 2012

- 1.1 Kostenentwicklung Gesamt
- 1.2 Kostenprognose Krankentransport
- 1.3 Kostenprognose Rettungsdienst
- 1.4 Kostenprognose Notarzttransport
- 1.5 Gebührenbedarfsberechnung Krankentransport
- 1.6 Gebührenbedarfsberechnung Rettungsdienst
- 1.7 Gebührenbedarfsberechnung Notarzttransport

2. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Personalkosten
- 2.3 Sachkosten
- 2.4 Kalkulatorische Kosten

3. Gebührentarif 2012

Sachbearbeiter:	Alf Werner, FB 2-203
Erstellt:	05.09.2011
Letzte Bearbeitung:	10.11.2011

1. Gebührenkalkulation

Stand: 10.11.2011

1.1 Kostenentwicklung Gesamt

Kostenart	Ist 2010	Kalkulation 2012
Einsatzpersonal	1.727.863	2.517.585
Gestellung von Tragehilfen	20.912	21.540
Einsatzleitung und -führung	137.896	142.075
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	10.909	15.422
Kostenerst. Querschnittsämter	170.919	171.500
Verwaltungspersonal	183.432	188.950
Summe Personalkosten	2.251.931	3.057.072
Fahrzeugunterhaltung	97.412	110.000
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	43.104	46.000
Kraft- und Schmierstoffe	63.163	70.000
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	12.840	19.700
Unterhaltung Einrichtung	40.619	47.000
Medizinisches Material	30.744	34.000
Dienstkleidung inkl. externe Reinigung	20.573	54.500
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	57.159	80.000
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	62.717	67.250
Aus- und Fortbildung	42.457	42.883
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	5.000	5.250
Aufträge Malteser Hilfsdienst	62.176	66.500
Summe Sachkosten	537.964	643.083
Abschreibung Fahrzeuge	108.457	108.457
Verzinsung Fahrzeuge	29.360	14.176
Abschreibung medizinische Geräte	23.701	32.200
Verzinsung medizinische Geräte	7.289	11.000
Abschreibung Ausstattung	12.168	12.300
Zinsen Ausstattung	8.885	9.200
Kalkulatorische Miete Wache Nord	31.939	31.939
Kalkulatorische Miete Wache Süd	16.968	9.372
Kalk. Abschreibung Wache West	0	5.332
Kalk. Zinsen Wache West	0	27.272
Summe kalkulatorische Kosten	238.767	261.248
Kosten insgesamt	3.028.662	3.961.403

Einsätze	19.196	19.600
Fehlfahrten städt. Anteil	273	285
Fehlfahrten Gesamtheit	804	830
Gesamtfahrten	20.273	20.715

1.2 Kostenprognose Krankentransporte

Kostenart	Ist 2010	Veränderung	Kalkulation 2012
Einsatzpersonal	257.735	75,9%	453.230
Gestellung von Tragehilfen	4.692	3,0%	4.835
Einsatzleitung und -führung	41.866	3,0%	43.125
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	4.303	10,0%	4.735
Kostenerst. Querschnittsämter	51.892	0,2%	52.000
Verwaltungspersonal	55.691	3,0%	57.350
Summe Personalkosten	416.179		615.275
Fahrzeugunterhaltung	21.460	16,5%	25.000
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	13.978	10,9%	15.500
Kraft- und Schmierstoffe	14.749	22,0%	18.000
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	3.898	41,1%	5.500
Unterhaltung Einrichtung	12.332	5,4%	13.000
Medizinisches Material	9.334	-25,0%	7.000
Dienstkleidung	6.246	164,2%	16.500
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	17.354	44,1%	25.000
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	19.041	5,0%	20.000
Aus- und Fortbildung	3.176	1,0%	3.208
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	1.518	5,0%	1.594
Aufträge Malteser Hilfsdienst	62.176	Schätzung	66.500
Summe Sachkosten	185.262		216.802
Abschreibung Fahrzeuge	26.973	Berechn.	26.973
Verzinsung Fahrzeuge	7.027	Berechn.	3.251
Abschreibung medizinische Geräte	4.818	Berechn.	5.200
Verzinsung medizinische Geräte	1.743	Berechn.	1.500
Abschreibung Ausstattung	2.830	Berechn.	2.900
Zinsen Ausstattung	2.032	Berechn.	2.100
Kalkulatorische Miete Wache Nord	9.697	Berechn.	9.697
Kalkulatorische Miete Wache Süd	5.152	Berechn.	0
Kalk. Abschreibung Wache West	0	Berechn.	2.300
Kalk. Zinsen Wache West	0	Berechn.	11.770
Summe kalkulatorische Kosten	60.272		65.691
Kosten insgesamt	661.713		897.768

Einsätze abgerechnet	6.073	Schätzung	6.300
Fehlfahrten städt. Anteil	82	Schätzung	80
Fehlfahrten Gesamtheit	0	Schätzung	0
Gesamtfahrten	6.155		6.380

1.3 Kostenprognose Rettungstransporte

Kostenart	Ist 2010	Veränderung	Kalkulation 2012
Einsatzpersonal	1.107.514	49,3%	1.653.887
Gestellung von Tragehilfen	9.984	3,0%	10.280
Einsatzleitung und -führung	59.830	3,0%	61.650
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	5.745	69,5%	9.740
Kostenerst. Querschnittsämter	74.158	0,5%	74.500
Verwaltungspersonal	79.587	3,0%	82.000
Summe Personalkosten	1.336.818		1.892.057
Fahrzeugunterhaltung	52.101	12,3%	58.500
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	21.055	4,5%	22.000
Kraft- und Schmierstoffe	30.300	5,6%	32.000
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	5.571	60,6%	8.946
Unterhaltung Einrichtung	17.624	21,5%	21.420
Medizinisches Material	13.339	27,4%	17.000
Dienstkleidung	8.926	168,2%	23.940
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	24.800	39,7%	34.650
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	27.212	8,4%	29.500
Aus- und Fortbildung	24.354	1,0%	24.600
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	2.169	5,0%	2.278
Aufträge an den Malteser Hilfsdienst	0	Schätzung	0
Summe Sachkosten	227.451		274.834
Abschreibung Fahrzeuge	59.928	Berechn.	59.928
Verzinsung Fahrzeuge	18.686	Berechn.	10.296
Abschreibung medizinische Geräte	7.241	Berechn.	13.000
Verzinsung medizinische Geräte	1.321	Berechn.	5.000
Abschreibung Ausstattung	5.467	Berechn.	5.500
Zinsen Ausstattung	4.000	Berechn.	4.100
Kalkulatorische Miete Wache Nord	13.858	Berechn.	13.857
Kalkulatorische Miete Wache Süd	7.362	Berechn.	5.850
Kalk. Abschreibung Wache West	0	Berechn.	3.032
Kalk. Zinsen Wache West	0	Berechn.	15.502
Summe kalkulatorische Kosten	117.863		136.065
Kosten insgesamt	1.682.132		2.302.956

Einsätze abgerechnet	8.078	Schätzw.	8.300
Fehlfahrten städt. Anteil	187	Schätzw.	200
Fehlfahrten Gesamtheit	531	Schätzw.	550
Gesamtfahrten	8.796		9.050

1.4 Kostenprognose Notarztzubringer

Kostenart	Ist 2010	Veränderung	Kalkulation 2012
Einsatzpersonal	362.614	13,2%	410.468
Gestellung von Tragehilfen	6.236	3,0%	6.425
Einsatzleitung und -führung	36.200	3,0%	37.300
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	861	10,0%	947
Kostenerst. Querschnittsämter	44.869	0,3%	45.000
Verwaltungspersonal	48.154	3,0%	49.600
Summe Personalkosten	498.934		549.740
Fahrzeugunterhaltung	23.851	11,1%	26.500
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	8.071	5,3%	8.500
Kraft- und Schmierstoffe	18.114	10,4%	20.000
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	3.371	55,9%	5.254
Unterhaltung Einrichtung	10.663	18,0%	12.580
Medizinisches Material	8.071	23,9%	10.000
Dienstkleidung	5.401	160,3%	14.060
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	15.005	35,6%	20.350
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	16.464	7,8%	17.750
Aus- und Fortbildung	14.927	1,0%	15.075
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	1.313	5,0%	1.378
Aufträge an den Malteser Hilfsdienst	0	Schätzung	0
Summe Sachkosten	125.251		151.447
Abschreibung Fahrzeuge	21.556	Berechn.	21.556
Verzinsung Fahrzeuge	3.647	Berechn.	629
Abschreibung medizinische Geräte	11.642	Berechn.	14.000
Verzinsung medizinische Geräte	4.225	Berechn.	4.500
Abschreibung Ausstattung	3.871	Berechn.	3.900
Zinsen Ausstattung	2.853	Berechn.	3.000
Kalkulatorische Miete Wache Nord	8.385	Berechn.	8.385
Kalkulatorische Miete Wache Süd	4.454	Berechn.	3.522
Kalk. Abschreibung Wache West	0	Berechn.	0
Kalk. Zinsen Wache West	0	Berechn.	0
Summe kalkulatorische Kosten	60.633		59.492
Kosten insgesamt	684.818		760.679

Einsätze abgerechnet	5.045	Schätzung	5.000
Fehlfahrten städt. Anteil	4	Schätzung	5
Fehlfahrten Gesamtheit	273	Schätzung	280
Gesamtfahrten	5.322		5.285

Kostenmindernde Positionen:		
Versicherungsleistungen	17.257	23.000
Sonstige Erstattungen	12.426	0
Bereinigte Kosten	2.998.979	3.938.403

Kostenmindernde Positionen:		
Versicherungsleistungen	4.864	8.000
Sonstige Erstattungen	12.426	0
Bereinigte Kosten	644.423	889.768

Kostenmindernde Positionen:		
Versicherungsleistungen	12.393	10.000
Sonstige Erstattungen	0	0
Bereinigte Kosten	1.669.739	2.292.956

Kostenmindernde Positionen:		
Versicherungsleistungen	0	5.000
Sonstige Erstattungen	0	0
Bereinigte Kosten	684.818	755.679

1.5 Gebührenbedarfsberechnung Krankentransport gemäß § 6 KAG

Krankentransport				
	Gesamt	Abrechenbare Fahrten	Fehlfahrten Gesamtheit	Fehlfahrten Anteil Stadt
Geschätzte Anzahl Fahrten in 2012	6.380	6.300	0	80
Gesamtkosten - Prognose 2012	889.768	878.611	0	11.157
		878.611		
Vortrag Unterdeckung aus 2010		8.831		
Erforderliche Einnahmen in 2012		887.442		
Geschätzte Einnahmen aus Zuschlägen (30.000 km x 1,50 €)		45.000		
Abzudecken aus Grundgebühr		842.442		
Rechnerische Grundgebühr (842.442 : 6.300 Fahrten)		133,72 €		
Gebührevorschlag ab 01.01.2012 einschliesslich 30 Fahrkilometer		134 €		
erhobene Grundgebühr seit 01.01.2011		114 €		

1.6 Gebührenbedarfsberechnung Rettungstransport gemäß § 6 KAG

Rettungstransport				
	Gesamt	Abrechenbare Fahrten	Fehlfahrten Gesamtheit	Fehlfahrten Anteil Stadt
Geschätzte Anzahl Fahrten in 2012	9.050	8.300	550	200
Gesamtkosten - Prognose 2012	2.292.956	2.102.932	139.351	50.673
		2.242.283		
Vortrag Überdeckung aus 2010		-368.712		
Erforderliche Einnahmen in 2012		1.873.571		
Geschätzte Einnahmen aus Zuschlägen (6.000 km x 1,50 €)		9.000		
Abzudecken aus Grundgebühr		1.864.571		
Rechnerische Grundgebühr (1.864.571) : 8.300 Fahrten)		224,65 €		
Gebührevorschlag ab 01.01.2012 einschliesslich 50 Fahrkilometer		225 €		
erhobene Grundgebühr seit 01.01.2011		159 €		

1.7 Gebührenbedarfsberechnung Notarzteinsatz gemäß § 6 KAG

Notarztzubringer				
	Gesamt	Abrechenbare Fahrten	Fehlfahrten Gesamtheit	Fehlfahrten Anteil Stadt
Geschätzte Anzahl Fahrten in 2012	5.285	5.000	280	5
Gesamtkosten - Prognose 2012	755.679	714.928	40.036	715
		754.964		
Vortrag Überdeckung aus 2010		-59.720		
Erforderliche Einnahmen in 2012		695.244		
Geschätzte Einnahmen aus Zuschlägen (1.000 km x 1,50 €)		1.500		
Abzudecken aus Grundgebühr		693.744		
Rechnerische Grundgebühr (693.744 : 5.000 Fahrten)		138,75 €		
Gebührevorschlag ab 01.01.2012 einschliesslich 50 Fahrkilometer		139 €		
erhobene Grundgebühr seit 01.01.2011		117 €		

2. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

2.1 Allgemeines

In der vorliegenden Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst 2012 der Stadt Bergisch Gladbach sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

> Zur Ermittlung der voraussichtlichen Personalkosten 2012 wird das Gutachten der KGSt "Kosten eines Arbeitsplatzes" M4/2011 herangezogen.

> Durch das Aussetzen der Wehrpflicht werden im KTW-Bereich in 2012 keine Zivildienstleistenden mehr eingesetzt. Der Personalbedarf wird allein durch Angestellte abgedeckt.

> Ab 2012 wird im RTW-Bereich mit 4 Vollzeitbesetzungen (bisläng 3) kalkuliert. Dies entspricht den Vorgaben des aktuellen Rettungsbedarfsplans.

> Die Rettungswache West wird 2012 in Betrieb genommen. Im Rahmen der vorliegenden Kalkulation werden kalkulatorische Kosten für die Wache West ab dem 01.04.2012 berücksichtigt.

Nach § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) fließen in die Kalkulation 2012 Über-/ und Unterdeckungen aus 2010.

Im Ergebnis führen diese Rahmenbedingungen bei allen Transportarten zu einer steigenden Gebühr.

2.2 Personalkosten

Analog zur Gebührenkalkulation 2011 werden auch für 2012 als Folge der EU-Bestimmung über die Festlegung einer allgemeinen Höchstgrenze der wöchentlichen Arbeitszeit von 48 Stunden für den Schichtdienst bei Feuerwehren Zulagen für freiwillige, erhöhte wöchentliche Arbeitszeit bei der Feuerwehr gewährt. Diese Zulage beträgt für jede Dienstschicht 20,- Euro.

Es ergeben sich daraus folgende Stundensätze für Beamte im Schichtdienst:

Mittelwert A7/A8 lt. KGSt- Gutachten in 2012 =	52.400,00 €
zuzüglich Mehrkosten wegen Arbeitszeitverkürzung:	
Übergangsregelung: zzgl. 20,- € je Schicht:	
46 (52-Urlaub) Wochen, 7 Schichten je 3 Wochen x 20,- € =	2.146,67 €
<u>Mittelwert A7/A8 für 2012 =</u>	<u>54.546,67 €</u>
: 2.912 Std. = je Stunde:	18,73 €
Stundensatz Gebührenkalkulation 2012:	18,73 €

2.2.1 Krankentransport

Für 2012 wird ganzjährig mit 11 Angestellten im Einsatzdienst kalkuliert.

Je Stelle **2012** **39.500 €** (Entgeltgruppe 5 TVöD)

Für Fahrten in den Abendstunden oder am Wochenende, wenn kein Krankentransportpersonal eingesetzt wird, werden Transportfahrten vom Brandschutzpersonal ausgeführt. Für die Gebührenermittlung 2012 werden 500 Fahrten angenommen, wobei dafür zwei Personen jeweils eine Stunde eingesetzt sind (500 Fahrten x 2 Pers. x 18,73 €).

Zivildienstleistende kommen aufgrund der Aussetzung der Wehrpflicht im Krankentransport nicht mehr zum Einsatz.

Jahreskosten 2012

11 Angestellte =

434.500,00 €

Brandschutzpersonal ca. 500 Fahrten

18.730,00 €

453.230,00 €

gerundet

453.230 €

2.2.2 Rettungstransport

Gemäß Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Rheinisch-Bergischen Kreises v. 01.07.06 sollen 4 Rettungstransportwagen vorgehalten werden. Bei der Kalkulation der Personalkosten werden ab 2012 4 Vollzeitbesetzungen berücksichtigt, das entspricht einer Vorhaltezeit von 87.660 Stunden.

4 Vollzeitbesetzungen (8 Personen x 24 Std. x 365,25 Tage)

70.128

zuzüglich Ausfallzeit (25%)

17.532

Gesamtvorhaltung in Stunden:

87.660

Für 2012 wird mit 6 Angestellten (Zeitverträge) kalkuliert. Diese Angestellten sind zu 100 % dem Rettungstransport zugeordnet. Die jährliche Arbeitszeit je Angestellter beträgt 2.002 Stunden. Es werden folgende Kosten je Stelle angenommen:

2012

39.500 € (Entgeltgruppe 5 TVöD)

Gesamtvorhaltung in Stunden

87.660

durch Angestellte abgedeckt

12.012

durch Beamte abzudecken

75.648

2012:

Beamtenstunden

75.648 Stunden

=

1.416.887,04 €

gerundet

1.416.887 €

Gesamtpersonalkosten Rettungstransport

Personalkosten Angestellte	237.000 €
Personalkosten Beamte	1.416.887 €
Gesamt	1.653.887 €

2.2.3 Notarzteinsatz

Der Personalbedarf wird durch Beamte abgedeckt.

2 Vollzeitbesetzungen (2 Personen x 24 Std. x 365,25 Tage)	17.532
zuzüglich Ausfallzeit (25 %)	4.383
Gesamtvorhaltung in Stunden:	<u>21.915</u>

2012:			
Beamtenstunden	21.915 Stunden	=	<u><u>410.468 €</u></u>

2.2.4 Sonstige Personalkosten

Bei den Personalkosten für die Gestellung von Tragehilfen, für Einsatzleitung und führung sowie beim Verwaltungspersonal wird mit einer Steigerung in Höhe von 3 % kalkuliert.

Die Steigerung bei den Personalkosten für die Unterhaltung der Einsatzfahrzeuge resultiert aus dem kalkulierten Stundensatz. Zusätzlich macht sich im RTW-Bereich die Berücksichtigung des 4. RTW bemerkbar.

2.3 Sachkosten

Im Folgenden werden wesentliche Kostensteigerungen aus dem Bereich der Sachkosten kurz erläutert.

> Aufgrund verschärfter Hygienerichtlinien erfolgt die Reinigung der **Dienstkleidung** durch Dritte. Hier wurde ein neuer Rahmenreinigungsvertrag abgeschlossen.

> Dringend notwendige Sanierungsarbeiten an den Rettungswachen Nord und Süd führen im Bereich der **Gebäude- und Grundstücksunterhaltung** zu steigenden Kosten.

> Die Inbetriebnahme der **Wache West** führt zu höheren Kosten im Bereich **Telefon, Stand- u. Notrufleitungen** sowie bei der **Gebäude- und Grundstücksunterhaltung** (Strom, Gas, Wasser, Grundbesitzabgaben usw.)

2.4 Kalkulatorische Kosten

Für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung wurden die Tabellen für die Folgejahre fortgeschrieben und um geplante Anschaffungen erweitert.

Im Bereich der **medizinischen Geräte** sind für 2012 kostenintensive Anschaffungen (z.B. Defibrillatoren) vorgesehen, die somit zu steigenden kalk. Kosten führen werden.

Die Berücksichtigung der **Rettungswache West** führt zu steigenden kalk. Kosten. Die Planherstellungskosten für die Wache West betragen 1,8 Mio Euro. Für das Grundstück wird in der Kalkulation zunächst ein Wert von 200.000 Euro angesetzt. Die endgültigen Kosten für die Wache West stehen erst fest, wenn die Baumaßnahme vollständig abgerechnet und das dazugehörige Grundstück neu vermessen ist. Im Rahmen der Betriebsabrechnung für das Jahr 2012 können sich somit diesbezüglich noch Veränderungen ergeben. Für das Gebäude wird eine Nutzungsdauer von 50 Jahren angenommen.

In die Kalkulation fließen lediglich die kalkulatorischen Kosten ein, die sich auf die vom Rettungsdienst genutzten Flächen beziehen. Im Gespräch am 10.11.2011 zwischen Vertretern der Krankenkassen und der Stadt Bergisch Gladbach wurde vereinbart, dass für 2 Fahrzeuge eine Gesamtfläche für den Rettungsdienst von (220 m²) zugrunde gelegt werden soll. Durch die Verlagerung von 2 Fahrzeugen von der Wache Süd zur Wache West, werden künftig bei der Wache Süd auch 220 m² Fläche berücksichtigt.

3. Änderung des Gebührentarifs für den Rettungsdienst per 01.01.2012

Betrag

1. Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens	
1.1 Grundgebühr für einen Krankentransportwagen (einschließlich 30 Fahrkilometer)	134,00 €
1.2 Zusätzliche Gebühr für jeden über 30 Fahrkilometer hinaus gefahrenen Kilometer	1,50 €
1.3 Grundgebühr bei Mehrpersonentransporten für jede weitere Person (einschließlich 30 Fahrkilometer)	67,00 €
1.4 Transport von Blutkonserven	Berechnung nach den Ge- bührenstellen 1.1 bis 1.3

2. Inanspruchnahme eines Rettungstransportwagens	
2.1 Grundgebühr für einen Rettungstransportwagen (einschließlich 50 Fahrkilometer)	225,00 €
2.2 Zusätzliche Gebühr für jeden über 50 Fahrkilometer hinaus gefahrenen Kilometer	1,50 €
2.3 Grundgebühr bei Mehrpersonentransporten für jede weitere Person (einschließlich 50 Fahrkilometer)	112,50 €

3. Inanspruchnahme eines Notarzteinsatzfahrzeuges	
3.1 Grundgebühr für ein Notarzteinsatzfahrzeug (einschließlich 50 Fahrkilometer)	139,00 €
3.2 Zusätzliche Gebühr für jeden über 50 Fahrkilometer hinaus gefahrenen Kilometer	1,50 €
3.3 Grundgebühr bei Mehrpersoneneinsätzen für jede weitere Person (einschließlich 50 Fahrkilometer)	69,50 €